

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 301.

Montag den 28. October.

1861.

Bekanntmachung, die Schornsteinfegerlöhne betreffend.

Wir finden uns veranlaßt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß das Rehrerlohn für je 10 Ellen Schornstein jeder Art 7 Pfennige beträgt und daß abgezweigte Rauchleitungen hierbei mit in Rechnung zu bringen sind. Durch diese für alle zu unserer Entscheidung gelangende Differenzen als Norm dienende Bestimmung wird jedoch die freie Vereinigung zwischen den Hausbesitzern und Schornsteinfegermeistern keineswegs ausgeschlossen.

Leipzig, am 24. October 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Günther.

Bekanntmachung.

Das in dem nördlichen Seitenhofe des ehemaligen Fleischhallengebäudes, Reichsstraße Nr. 52 befindliche Seitengebäude soll auf den Abbruch versteigert werden. Ersterungslustige werden aufgefordert, den 29. October 1861 Vormittags 11 Uhr in der Rathsstube zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sich weiterer Weisung zu gewärtigen. Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Verfügung bleibt vorbehalten. Die Kaufbedingungen sind auf dem Bauamte einzusehen.

Leipzig den 22. October 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Im Bau- und Holzhofe sollen Dienstag den 29. October d. J. früh von 8 Uhr an folgende Gegenstände:

Eine Partie altes Kupfer,	Guß- und Schmiedeeisen,
" " "	Zinkrohre,
" " "	steinerne Kuhtröge,
" " "	Marmorplatten,
" " "	Thüren und Fenster ic.
" " "	Brennholz

in kleineren Partien gegen entsprechende Anzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig den 23. October 1861.

Des Rathes Deputation zum Bau- und Holzhofe.

Tageskalender.

Stadttheater. 7. Abonnements-Vorstellung.

Ein Kind des Glücks.

Original-Charakter-Lustspiel in fünf Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Athenais, Herzogin von Chateaufort	Fräul. Huber.
Hermance, ihre Enkelin	Fräul. Remonani.
Marquis von Bréteville, ihr Neffe	Herr Kühns.
Anatole, dessen Sohn	Herr G. Kühn.
Abbé von Beauveure	Herr Gasche.
Honorine, Gräfin von Deuxporte	Fräul. Lemke.
Gilberte, ihre Stieftochter	Fräul. Keller.
Rimon, Pensionairin in einer adeligen Erziehungsanstalt	Fräul. Stein.
Glaire, Pensionairin in einer adeligen Erziehungsanstalt	Fräul. Guth.
Stenette, Pensionairin in einer adeligen Erziehungsanstalt	Fräul. Hof II.
Leblanc, erste Lehrerin der Pension	Frau Treptau.
Jules, Baron von Clairval	Herr Bischoff.
Charles, Vicomte von Mericourt	Herr Treptau.
Louis von Décaffe	Herr Schmidt.
Doctor Flavéul, ein Wundarzt	Herr Stürmer.
Caton, eine Bäuerin, Amme der Hermance	Frau Bachmann.
Nicol, ihr Sohn	Herr von Fielitz.
Jaques, Kammerdiener der Herzogin	Herr Werther.
Ein Diener des Marquis	Herr Scheibe.
Ein Diener der Gräfin	Herr Talgenberg.
Portier in der Pension	Herr Saalbach.
Ein Jockey Anatoles	Selma Meyer.
Pensionairinnen. Diener.	

Die Handlung spielt theils in Paris, theils in dem Dorfe Boulogne bei Paris.

Zwischen dem 4. und 5. Acte ein Zeitraum von 14 Tagen.

Umfang fünf 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Erstes Concert

des
Musikvereins Euterpe
im
Hauptsale der Buchhändlerbörse.

Dienstag den 29. October.

Erster Theil. Symphonie, G moll, von W. A. Mozart. — Scene und Arie von G. F. Händel, gesungen von Fräulein Laura Lessiak. — Concert für Pianoforte, Op. 11, E moll, von F. Chopin, vorgetragen von Frau Ingeborg von Bronsart geb. Starck.

Zweiter Theil. Ouverture „die Fingalshöhle“ v. F. Mendelssohn. — Persische Lieder, Op. 34, von A. Rubinstein, gesungen von Fräul. Lessiak. — Notturmo, Op. 27, Des dur, von F. Chopin und Tarantelle von F. Liszt, vorgetragen von Frau von Bronsart. — Ouverture zur Oper „der fliegende Holländer“ von R. Wagner.

Subscription wird angenommen in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Hofmeister** (Grimm. Str. Nr. 9) und **C. F. Mahnt** (Neumarkt Nr. 16). Der Preis eines einfachen Billets für sämtliche elf Concerte (acht mit Orchester und drei für Kammermusik) beträgt 4 Thlr., der eines numerirten Platzes 5 Thlr.

Billets für das erste Concert zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Hrn. Fr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr. bis zum Concerttage Abends 6 Uhr allein in der genannten Handlung.

Eröffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Vorstand des Musikvereins Euterpe.